

Kreistagsdrucksache Nr. 015/16/11

AZ. 12/043A.12

Anlage:1 (nichtöffentlich)

Tagesordnungspunkt

Erweiterung Landratsamt Tübingen, Nachträge

Zur Beratung im

Verwaltungs- und Technischer Ausschuss (öffentlich) Beschluss am 23.10.2018

Beschlussvorschlag:

Der Vergabe von Nachträgen in einer Gesamthöhe von 75.943 € wird zugestimmt.

Sachverhalt:

Am 20.07.2016 wurde im Kreistag der Beschluss gefasst, das Landratsamt in der Wilhelm-Keil- Str. 50 zu erweitern (Baubeschluss, KT- DS 015/16/2, 015/16/3 und 015/16/4). Das Gesamtbudget wurde auf brutto 9,5 Mio. € (Anlage 1 nichtöffentlich) festgelegt.

Derzeit erfolgen die Inbetriebnahmen des Gebäudes und noch Restarbeiten im Innenausbau. Die Fassadenarbeiten der Firma Montag, Biberach, wurden zwischenzeitlich nahezu fertiggestellt, die Arbeiten an den Außenanlagen wurden begonnen.

Nachträge:

Bisher wurden Nachträge in einer Gesamthöhe von 212.854,25 € (brutto) genehmigt (KT-DS 015/16/10 vom 04.07.2018). Zwischenzeitlich wurden weitere Nachträge vorgelegt. Nach Prüfung dieser sind insgesamt weitere Nachträge in einer Gesamthöhe von 75.943 € berechtigt.

Die Nachträge (Anlage - nichtöffentlich) sind aufgrund der weiter fortgeschrittenen Ausführungsplanung durch geänderte Leistungen aber auch durch unvorhergesehene Arbeiten entstanden, die in den Leistungsverzeichnissen nicht vorgesehen waren.

Insgesamt sind somit nach heutigem Stand Nachträge in einer Gesamthöhe von 297.386,03 € angefallen.

Kostenprognose:

Unter Berücksichtigung der noch nicht vergebenen Aufträge für die Leistungen der Kostengruppen 300 (Baureinigungsarbeiten und Schließanlage) und 600 (Möblierung, Ausstattung) ergibt sich derzeit eine Gesamtkostenprognose i. H. v. 9,61 Mio. €. Die Kostensteigerung beträgt derzeit somit rd. 1,1 % zum Kostenrahmen von 9,5 Mio. €. Derzeit liegen noch keine Schlussrechnungen der Gewerke vor.

Der Erweiterungsbau wird im November/Dezember bezogen. Die Folgeumzüge im Bestandsgebäude sollen bis März 2019 abgeschlossen sein.

Finanzielle Auswirkungen:

Im Haushaltsjahr 2018 sind unter dem Auftrag 711241020100 Auszahlungen für Baumaßnahmen (HH Seite 37, Produktgruppe 1124-1, Nr. 8) insgesamt 6,5 Mio. € ausgewiesen, zuzüglich einer Verpflichtungsermächtigung i.H.v. 110.000 €. Die zur Vergabe anstehenden Nachtragsvereinbarungen in einer Gesamthöhe von weiteren 75.943 € können damit finanziert werden.